



WunderkammaAA Reise Architekturbiennale Venedig

2-5.11.23

Laboratory of the future: neue Räume erkunden- ganzheitliche Erfahrungen; recycle, Zeit der Wichtigtuerei der Gestaltung ist vorbei; Kooperationen und neuer Umgang mit Ressourcen

Diese Architekturbiennale muss man sehen. Warum? Noch nie war eine Architekturbiennale so emotional. Denn es ist zum ersten Mal eine afrikanische Kuratorin, Lesly Lokko, die hier Afrika als visionären Ort ins Visier nimmt. Es ist nicht nur das Licht, sondern auch der Schatten, der eine Rolle spielt, andere Kontinente, andere Sichtweisen. Wie baut man eigentlich in Afrika? Lokko versammelt nicht nur die großen Namen der afrikanischen Architektur wie David Adjaye und Francis Kerré, zeigt nicht nur Architekten, sondern sogenannte Praktizierende. Das weitet den Blick. Künstlerisch- visionär- anders, so ist diese Architekturbiennale.



In diesen vier Tagen werden wir mit und über Architekten sprechen, die in Venedig leben und die Themen der Biennale mit der Serenissima verbinden. Wir erkunden Räume, auch alte Manufakturen, sehen Denkansätze, frische Ideen und das, was dann geschieht ist eine Zukunftswerkstatt, aber eine, die bei uns im Kopf passiert. Eine bunte Mischung aus Kulinarik, Bootsfahrt durch die Lagune, Blick hinter die Kulissen, in Manufakturen oder vom Turm auf die Stadt. > Freie Anreise mit dem Auto oder Zug.

1. Tag

Ankommen mit dem Zug oder Auto; per Wassertaxi zum Ca di conti und Treffen am Nachmittag im Hotel am Campo della Maria Formosa; Carlo Scarpa Fondazione Querini Stampaglia; ein zeitloser venezianischer Architekt zeigt uns wunderbar minimalistische Architektur vom Feinsten. Dann Aperitivo und Abendessen in Spazierentfernung vom Hotel.



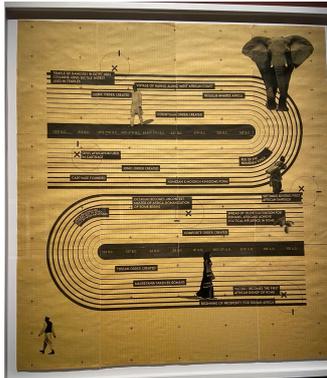
2. Tag



Heute erkunden wir die Architektur Biennale. Teil 1 Giardini:, zuerst eine Bootstour durch die Lagune und dann ab zum internationalen Pavillon; Lunch unter schattigen Bäumen danach noch ein paar Länder Pavillons: England, Deutschland, Brasilien; wir zeigen euch eine Auswahl der für uns interessantesten neuen Positionen /Perspektiven; und abends per Boot zu Claudio zum Abendessen auf Giudecca

3. Tag

Architektur Biennale Teil 2: Wir gehen zu Fuß zur alten Werft, dem Arsenale, 90-minütige Tour zu den Highlights, dann Mittagessen in der alten Werft und nochmals ein paar spannende Positionen und Räume.



4. Tag

Eine Führung durch die Ikonenausstellung durch die Dogana oder doch lieber Shoppen? Mittags 13.00 bringt uns das Wassertaxi zurück zum Bahnhof 13.32 fährt der Zug gen München nonstop bzw. zum Parkhaus.

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer

€ 1.999,-

Aufpreis Einzelbelegung

€ 395,-

Teilnehmer:

12 – 14

Leistungen:

- 3 Übernachtungen im erstklassigen Hotel Cà di Conti(****) mit Frühstücksbuffet
- Transfers mit Vaporetti und Wassertaxen, Besichtigungen, Stadtpaziergänge lt. Programm
- Ausstellungsbesuche, Eintrittsgelder lt. Programm
- Manufakturbesuch
- 3 x Abendessen in ausgesuchten Restaurants
- Willkommensdrink
- Tour mit deutscher oder italienischer Architektin durch Venedig
- **Reiseleitung: Asta von Unger und Dr. Annika Schoemann**
- **Inhaltliche Ausgestaltung und Führungen: Asta von Unger und Dr. Annika Schoemann**

